

Weitere neue Aktivitäten rund ums Pétanque

Hier eine kurze Zusammenfassung von dem, was derzeit Thematik ist.

(Von: ALEXANDER BAUER)

Sport-Messe

Während der Sport Messe Köln (SPORTS und Erlebnis Messe rund um Sport und Freizeit) werden BPVNRW (LV Nordrhein-Westfalen) und der DPV Flagge zeigen. Im Mai (19.-21., während der DM Doublette Rastatt) wird DPV-Vizepräsident Alexander Bauer mit Vertretern des Verbandes NRW in Köln unseren Sport Pétanque vorstellen. LINK: <http://www.sports-messe.com/>.

Schon am ersten Februarwochenende hatte der BPVNRW in Rheinberg seine Messetätigkeit eröffnet. Der DPV hatte hierfür verschiedene Messeutensilien dem Landesverband zur Verfügung gestellt.

Boulistenaute - Korrespondenten

Das größte Internet-Portal der Welt - BOULISTENAUTE.COM - richtet sich nun auch international verstärkt aus. Hierfür wurden unter den gemeldeten Usern auch 3 'Kenner' der deutschen Szene angeworben: Für den DPV Alexander BAUER, aus Hamburg Yvon LE KERVERN, und aus Viernheim Alexia JEANSON. Besonders der DPV wird sich hier gegenüber den zahllosen französischen Internetbenutzern in Zukunft neu aufstellen (bisher: Null Aktivität).

Interviews unserer Kaderspieler, Artikel von deutschen Meisterschaften und Großturnieren wie z.B. Düsseldorf, Bacharach, etc. sind vorgesehen. Wer solche Berichte beisteuern kann und dem deutschen Pétanque helfen möchte, wende sich bitte an vize@petanque-dpv.de.

Bevorzugt werden Berichte in französischer Sprache. Aber auch Berichte in deutsch oder englisch können wir weiterbearbeiten!

Das erste Boulistenaute-Interview mit deutschen Lizenznehmern ist mit Lara Eble und Gudrun Deterding geplant.

Ausbildung zum Spielbeobachter in Rastatt - Teil 1

Eine Handvoll Trainer Pétanque T/C werden am 12.2. in einer ersten Stufe zu Spielbeobachtern unserer Kaderteams ausgebildet werden.

Hierzu wurde ein Konzept erarbeitet, das mit dem Länderpokal im März seine Premiere finden wird.

Dazu Jürgen Schrajer, DPV Trainer-Beauftragter:

"Es sind folgende Veranstaltungen im Bereich Trainer-Fortbildung "Spielbeobachter" in 2006 mit DPV-Spielbeobachtern zu besetzen:

Deutscher Länderpokal 04./05. März in Hungen (Hessen) / 6 Spielbeobachter

Deutsche Meisterschaft Doublette am 21. Mai in Rastatt / 2 Spielbeobachter

Deutsche Meisterschaft Triplette am 18. Juli in Konstanz / 2 Spielbeobachter

Deutsche Meisterschaft Frauen-Triplette am 24. Sept. in Hanau / 2 Spielbeobachter

Deutsche Meisterschaft Vereine am 28./29. Oktober in Gersweiler / 2 Spielbeobachter

Die Termine für die Veranstaltungen werden derzeit geprüft und mit dem Terminkalender abgestimmt.

Hierbei werden Wohnort/Entfernung zur Kostenminimierung berücksichtigt.

Die Kostenübernahme durch DPV u.s.w. wird auf der Fortbildung ausführlich erläutert.

Ich freue mich auf den Trainer-Kollegenkreis und auf eine gelungene Veranstaltung."

Etatentwurf 2006 und Jahresabschluss 2005:

"Der Etatentwurf ist den Ländern bekannt, währenddessen sind bereits zahlreiche Projekte des Konzeptes 'Zukunft' angelaufen.

Tatsächlich können einige Aktivitäten aber erst gestartet werden, wenn der Etat verabschiedet ist.

Der neu gegründete Finanzausschuss wird am Etat 2007 mitwirken."

Peter Blumenröther

Topereignisse im Winter in Deutschland: TOP48 in Krefeld und Ländervergleich in Rastatt

Berthold Perret betreute mit den Pétanque-Freunden Goch die russischen

Auswahlmannschaften aus St. Petersburg und Moskau

Bericht: <http://www.petanque-nrw.de/fotoalbum/2006/bildset01/index.htm>

Bilder vom darauf folgenden TOP48 Turnier in Krefeld:

Mit David LeDantec, Serge Podor, William Riga, Cedric Roquet, Robert Meeuwissen, Claudy Weibel und den russischen Teams.

Kamel Bourouba, Malte Berger und Sascha von Pless gewannen diesen 2-Tages Turnier Marathon.
<http://www.muegge-online.de/060128/index.htm>

Zeitgleich fand in Rastatt der traditionelle BBPV-Ländervergleich statt.

Aus organisatorischen Gründen hatte der DPV die Teilnahme leider sehr kurzfristig absagen müssen.
Wir möchten uns nochmals für diese Panne entschuldigen und geloben Besserung für die Zukunft.

Den Ländervergleich gewann zum dritten Mal in Folge Hessen vor Baden-Württemberg-1, Baden-Württemberg-2, Rheinland-Pfalz, Bayern, und SAP (deutschsprachige Assoz. Pétanque der Schweiz)

...Stellengesuch...

Die Deutsche Pétanque Jugend (DPJ) sucht engagierte Personen für den Jugendausschuss (Siehe auch gesonderte Ausschreibung).

Die Aufgaben des Jugendausschuss DPV sind:

- Ziele für das jeweilige Jahr abstecken
- Die Termine für das Jahr festlegen
- Finanzen für das Jahr
- Training und sportliche Ziele mit dem Trainer absprechen
- Aufgabenverteilung für das Jahr (Jugendausschussmitglieder)
- Schulung und Weiterbildung
- Geschäftsstellenbereich koordinieren
- Breitensportbereich
- Vorbereitung der Sportevents des Jugendbereich DPV (DM, Jugendmasters, Eurojugendmasters)
- Kontaktpflege mit der Deutschen Sportjugend

Ulrich Stratmann, DPV-Vizepräsident Jugend

Der 15. Deutsche Länderpokal findet am 4. und 5. März 2006 in Hungen/Hessen statt.

In den bisherigen Veranstaltungen siegte der LV Nordrhein-Westfalen neun Mal. Titelverteidiger in diesem Jahr ist allerdings der Landesverband von Baden-Württemberg, der das Turnier bisher zweimal gewinnen konnte. Hessen siegte auch zweimal, das Saarland einmal.

Spielbeginn ist:

- a) 1. Tag (Samstag) um 11.00 Uhr,
- b) 2. Tag (Sonntag) um 09.00 Uhr.

Das Startgeld beträgt 100,- Euro pro Landesverband und ist bis spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung auf das Konto des DPV zu überweisen.

ACHTUNG! Verschärfte Richtlinien zur NADA-Umsetzung!

Der DPV ist als Verband bei der NADA (Nationale Anti-Doping Agentur) gemeldet.

Die NADA ist somit berechtigt, bei größeren sportlichen Veranstaltungen, unangemeldete Dopingproben von Spielern zu verlangen.

Bei festgestellten Dopingverstößen werden entsprechende Maßnahmen und Konsequenzen eingeleitet.

- Für die vor Beginn des Länderpokals verkündeten Bereiche des Spielgeländes (Pétanquehalle Hungen) gilt während der gesamten

Veranstaltung für alle Personen (Sportler, Betreuer, Zuschauer) striktes Alkohol- und Nikotinverbot.

- Im Aufenthaltsraum dürfen nur die Zuschauer Alkohol konsumieren.

- Das Rauchen ist Spielern/Betreuern nur im Freien gestattet. Wir bemühen uns noch, auch für den Aufenthaltsraum ein generelles Rauchverbot (Zuschauer, Ausschankkräfte) zu erwirken.

Bei Zuwiderhandlung kann vom Schiedsrichter nach einer Verwarnung des Spielers, und bei deren Nichtbeachtung, er und seine Mitspieler disqualifiziert werden.

Ich möchte daran erinnern, dass auch zahlreiche Offizielle des DPV (Spielbeobachter, Beauftragte und Präsidium) sowie zahlreiche

Vertreter der Landesverbände anwesend sein werden, eine Meldung von Verstößen gegen die NADA-Richtlinien an die Schiedsrichter ist also rasch möglich.

Ich appelliere insbesondere an die als Zuschauer angereisten Offiziellen, hier mit gutem Beispiel voran zu gehen! Wir bitten die

Landesverbandsvertreter, ihren Sportlerinnen und Sportlern sowie deren Betreuern diese verschärften Richtlinien zu übermitteln.

Protokoll des Jugendwartetreffen, 7.+8.1.2006 in Gelsenkirchen

...unter Jugend

Vorschau Deutsches Jugendmasters 2006 in Crumstadt

...unter Jugend

Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold ist gestartet!

Beginn mit den Pétanque-Freunden in Goch - elf Lizenznehmer stellten sich Ende Januar dem abnahmeberechtigten Trainer-C, Alexander Bauer, in einem Test um das Boule-de-Bronze Abzeichen. Immerhin fünf gelang es, das auch in Frankreich sehr begehrte Breitensportabzeichen zu ergattern: Wir gratulieren Moritz Wiegand, Karl-Heinz Kittner, Robert van der Hoef, Carolyn Kempers und Bianca Perret!

Und so einfach ist die Vorgehensweise Eures Vereins/ oder Eurer Vereine für das Sportabzeichen:

- Trainieren der Übungen für das Sportabzeichen bei Euch im Verein (ist wichtig, damit es Viele von Euch schaffen!)
- Zusammenstellung von mindestens 10 LizenznehmerInnen für das Sportabzeichen
- Kontaktaufnahme mit Eurem Landesverband
- Überweisung der Teilnehmerkosten (pro Prüfling 10 €) an den DPV
- Terminabgleich und Entsendung einer abnahmeberechtigten Person (Trainer oder Schiedsrichter im Landesverband und Euch von diesem zugewiesen)
- Abnahme an dem von Euch angegebenen Ort.
- Bei Bestehen (mind. 55 Punkte) Überreichung der DPV-Urkunden und Sportabzeichen

DPV-Sportabzeichen in Bronze

DPV-Sportabzeichen in Silber

DPV-Sportabzeichen in Gold

Hinweis: Die erste Abnahme eines Sportabzeichens in Goch war ein Pilotprojekt.
Der Deutschland-weite Start wird erst ab der zweiten Märzhälfte 2006 möglich sein.

Boule de Bronze (Pétanque-Sportabzeichen in Bronze)



SpielerIn _____	SchiedsrichterIn _____
Nation/LV _____	Datum _____
Lizenznummer _____	
Unterschrift _____	Unterschrift _____

1. Legeprüfung (max. 18 Punkte)

5 m Minimes · 6 m Cadets · 7 m Juniors

Der Spieler muss versuchen 6 Kugeln zu legen.
Die 3 Wertungsbereiche sind mit ansteigender Punktezahl versehen.

2. Legeprüfung (max. 18 Punkte)

5 m Minimes · 6 m Cadets · 7 m Juniors

Der Spieler muss versuchen 6 Kugeln zu legen. Jede gespielte Kugel wird nach der Punktenotierung aus dem Zielkreis genommen.
Die 2 kreisförmigen Wertungsbereiche sind mit ansteigender Punktezahl versehen.

3. Legeprüfung (max. 18 Punkte)

5 m Minimes · 6 m Cadets · 7 m Juniors

1,5 m Minimes
2,0 m Cadets
2,5 m Juniors

1,5 m

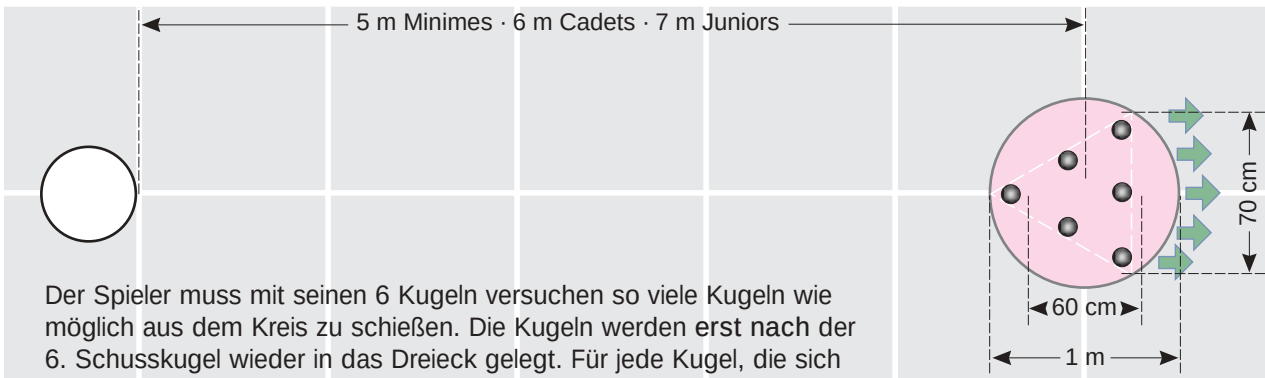
Der Spieler legt 6 Kugeln. Jede gespielte Kugel wird nach der Punktenotierung aus dem Zielkreis genommen. Die 2 kreisförmigen Wertungsbereiche sind mit ansteigender Punktezahl versehen.
Die Kugeln müssen den Boden zwischen den beiden Linien berühren.
Die erste Linie befindet sich je nach Alter 1,5 m bis 2,5 m, die zweite 1,5 m von der ersten Linie entfernt (siehe Maßskizze oben).

Punktewertung

	1 Punkt (Gelbe Fläche)
	2 Punkte (Grüne Fläche)
	3 Punkte (Blaue Fläche)

1. Übung							
2. Übung							
3. Übung							
Total Legen/ Übertrag							

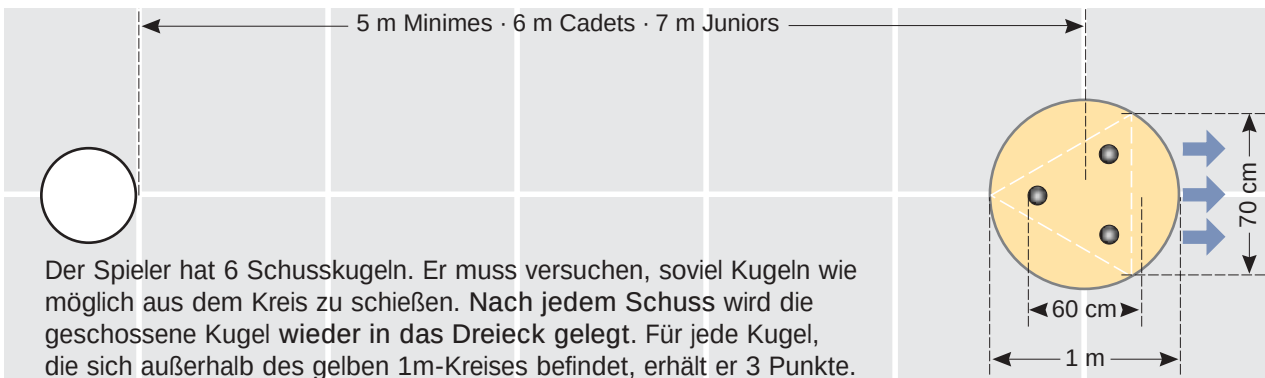
1. Schießprüfung (max. 18 Punkte)



Der Spieler muss mit seinen 6 Kugeln versuchen so viele Kugeln wie möglich aus dem Kreis zu schießen. Die Kugeln werden erst nach der 6. Schusskugel wieder in das Dreieck gelegt. Für jede Kugel, die sich außerhalb des grünen 1m-Kreises befindet, erhält er 2 Punkte.

Gelingt es ihm alle Kugeln aus dem Kreis zu spielen, erhält er die Maximalpunktezahl: 18.

2. Schießprüfung (max. 18 Punkte + 6 Bonuspunkte)



Der Spieler hat 6 Schusskugeln. Er muss versuchen, soviel Kugeln wie möglich aus dem Kreis zu schießen. Nach jedem Schuss wird die geschossene Kugel wieder in das Dreieck gelegt. Für jede Kugel, die sich außerhalb des gelben 1m-Kreises befindet, erhält er 3 Punkte.

Wird eine Kugel berührt, ohne dass sie den Kreis verlässt, gibt es 1 Punkt.

Bleibt die Schusskugel im gelben Kreis liegen, gibt es 1 Bonuspunkt.

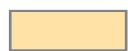
3. Schießprüfung (max. 18 Punkte + 6 Bonuspunkte)



Der Spieler hat 6 Versuche und muss jeweils die Kugel aus dem Kreis schießen. Verlässt die geschossene Kugel beide Kreise, gibt es 3 Punkte, bleibt sie im äußeren grünen Bereich liegen gibt es 2 Punkte, wird sie nur berührt und bleibt im gelben Kreis, gibt es 1 Punkt.

Bleibt die Schusskugel in einem der Kreise liegen, gibt es 1 Bonuspunkt.

Punktewertung

	1 Punkt (Gelbe Fläche)
	2 Punkte (Grüne Fläche)
	3 Punkte (Blaue Fläche)

Werden insgesamt 55 Punkte erreicht, gilt die Prüfung mit der Auszeichnung **Boule de Bronze** (Pétanque-Sportabzeichen in Bronze) als bestanden.

	Übertrag Legen						
1. Übung							
2. Übung							
3. Übung							
Total							

Boule d'Argent (Pétanque-Sportabzeichen in Silber)



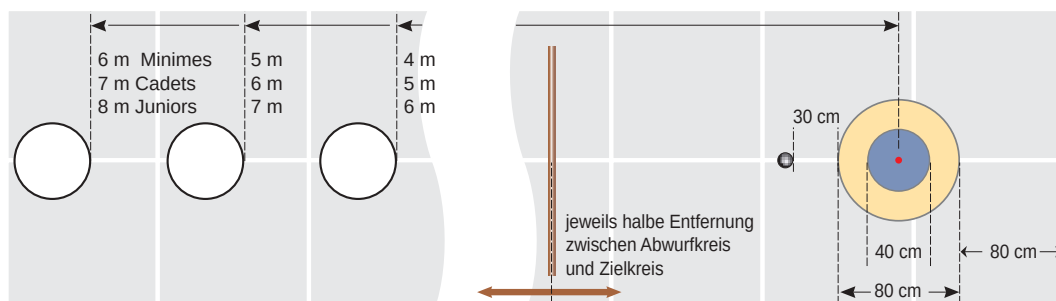
SpielerIn _____	SchiedsrichterIn _____
Nation/LV _____	Datum _____
Lizenznummer _____	
Unterschrift _____	Unterschrift _____

1. Legeprüfung (max. 18 Punkte)

Der Spieler legt aus jedem Wurfkreis (mit steigender Entfernung) 2 Kugeln.

Die 2 kreisförmigen Wertungsbereiche sind mit ansteigender Punktezahl versehen. Die Kugeln müssen mit Halbsportée gespielt werden, d.h. hinter dem Stock aufkommen, der sich jeweils auf halber Strecke zwischen Wurfkreis und Zielkugel befindet.

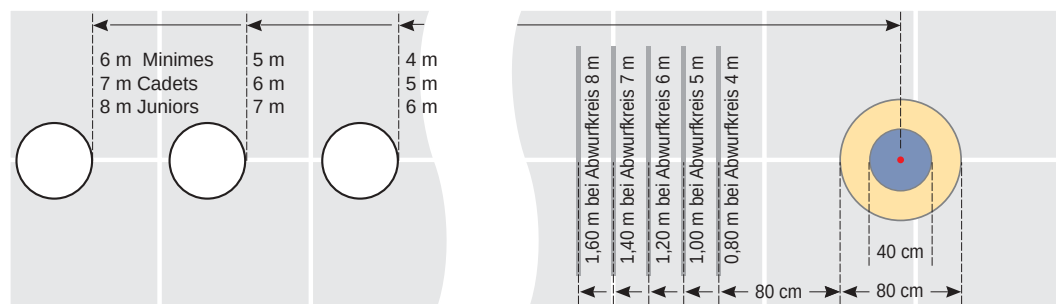
Überquert die gespielte Kugel die hintere Linie gibt es 1 Minuspunkt.



2. Legeprüfung (max. 18 Punkte)

Der Spieler muss aus jedem Wurfkreis 2 Kugeln als Portée zu legen.

Die 2 kreisförmigen Wertungsbereiche sind mit ansteigender Punktezahl versehen. Die Kugel muss dabei hinter der Linie aufkommen. Die Entfernung der Linie vom Zielkreis ist variabel und richtet sich nach der Entfernung des Abwurfkreises (siehe Maßskizze oben).

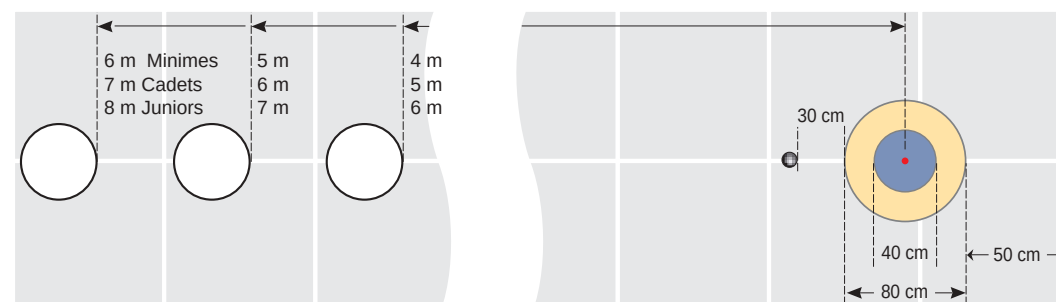


3. Legeprüfung (max. 18 Punkte + 6 Bonuspunkte)

Der Spieler muss aus jedem Wurfkreis 2 Kugeln legen und dabei die 30 cm vor dem Zielkreis liegende Kugel anspielen.

Die 2 kreisförmigen Wertungsbereiche sind mit ansteigender Punktezahl versehen.

Bleibt die angespielte Kugel im äußersten Kreis gibt es 1 Punkt, im inneren 3 Punkte. Bleibt die Spielkugel ebenfalls in einem der Kreise liegen, gibt es 1 Bonuspunkt. Überquert die gespielte Kugel die hintere Linie gibt es 1 Minuspunkt.



Punktewertung

	1 Punkt (Gelbe Fläche)
	2 Punkte (Grüne Fläche)
	3 Punkte (Blaue Fläche)

1. Übung							
2. Übung							
3. Übung							
Total Legen/ Übertrag							

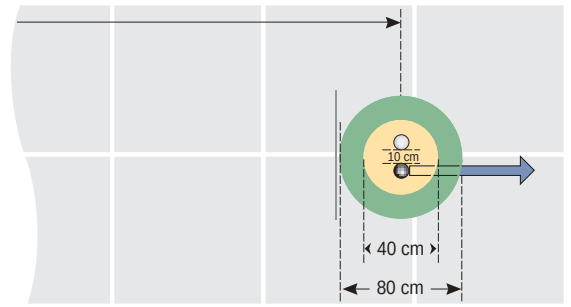
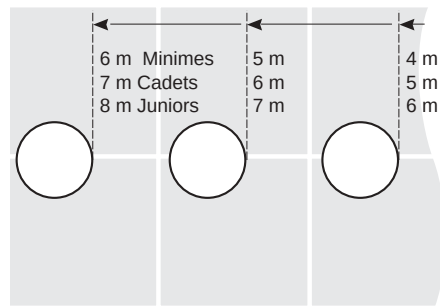
1. Schießprüfung (max. 18 Punkte + 6 Bonuspunkte)

Der Spieler muss die schwarze Kugel aus dem Kreis schießen, ohne die weiße zu berühren. Er hat 2 Versuche pro Entfernung und die Schusskugel darf nicht vor der Linie aufkommen.

Verlässt die geschossene Kugel beide Kreise, gibt es 3 Punkte, bleibt sie im äußeren Bereich liegen, gibt es 2 Punkte, wird sie nur berührt, gibt es 1 Punkt.

Bleibt die Schusskugel in einem der Kreise liegen, gibt es 1 Bonuspunkt.

Wird die weiße Kugel von der Schusskugel oder getroffenen Kugel berührt, gibt es 0 Punkte.

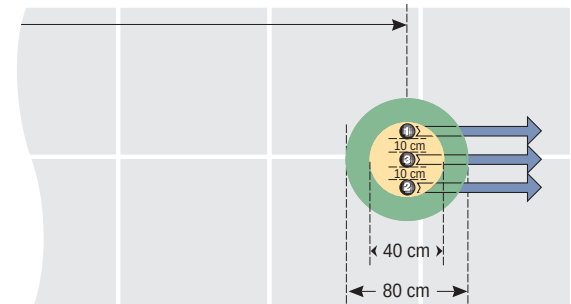
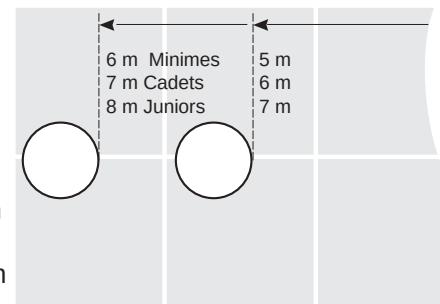


2. Schießprüfung (max. 18 Punkte + 6 Bonuspunkte)

Der Spieler muss die Kugeln aus dem Kreis schießen. Er hat 3 Versuche pro Entfernung und die Schusskugel darf nicht vor der Linie aufkommen. Die Kugeln müssen in folgender Reihenfolge geschossen werden: links, rechts und dann Mitte.

Die anderen Kugeln dürfen sich dabei nicht bewegen. Verlässt die geschossene Kugel beide Kreise, gibt es 3 Punkte, bleibt sie im äußeren Bereich liegen gibt es 2 Punkte, wird sie nur berührt oder eine andere Kugel wird bewegt, gibt es 1 Punkt.

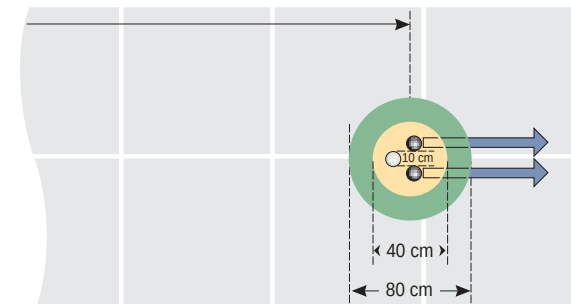
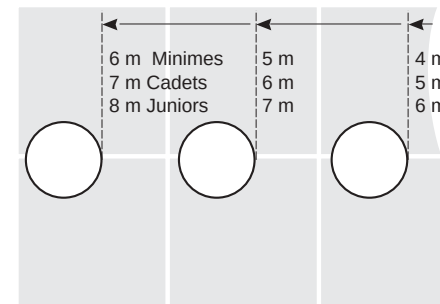
Bleibt die Schusskugel in einem der Kreise liegen, gibt es 1 Bonuspunkt.



3. Schießprüfung (max. 18 Punkte + 6 Bonuspunkte)

Der Spieler muss die dunklen Kugeln aus dem Kreis schießen. Er hat 3 Versuche pro Entfernung und die Schusskugel darf nicht vor der Linie aufkommen. Die helle Kugel darf dabei nicht berührt werden. Verlässt die geschossene Kugel

beide Kreise, gibt es 3 Punkte, bleibt sie im äußeren Bereich liegen, gibt es 2 Punkte, wird sie nur berührt, gibt es 1 Punkt. Bleibt die Schusskugel in einem der Kreise liegen, gibt es 1 Bonuspunkt.



Punktewertung

	1 Punkt (Gelbe Fläche)
	2 Punkte (Grüne Fläche)
	3 Punkte (Blaue Fläche)

Werden insgesamt 55 Punkte erreicht, gilt die Prüfung mit der Auszeichnung **Boule d'Argent** (Pétanque-Sportabzeichen in Silber) als bestanden.

	Übertrag Legen						
1. Übung							
2. Übung							
3. Übung							
Total							

Boule d'Or (Pétanque-Sportabzeichen in Gold)



SpielerIn _____	SchiedsrichterIn _____
Nation/LV _____	Datum _____
Lizenznummer _____	
Unterschrift _____	Unterschrift _____

Legeprüfung

1. Aufgabe: Kugel vorspielen
2. Aufgabe: Punkt gewinnen
3. Aufgabe: Punkt gewinnen, ohne die Hinderniskugeln zu berühren
4. Aufgabe: Devant legen
5. Aufgabe: Cochonnet vorspielen
5. Aufgabe: Um die Hinderniskugel herum spielen (Hochportée)

Positionierung:
Siehe Maßskizze rechts.
Durchmesser der Zielkreise:
0,5 m und 1 m.

Ablauf:
Pro Aufgabe 3 Versuche, also 18 Versuche.

Bewertung:

Aufgabe 1 (max. 12 Punkte):

- 3 Punkte = eigene Kugel wird den blauen Innenkreis vorgspielt
- 1 Punkt = eigene Kugel wird den grünen Außenkreis vorgspielt
- 1 Bonuspunkt = gespielte Kugel bleibt ebenfalls in den Zielkreisen

Aufgabe 2 (max. 9 Punkte):

- 3 Punkte = eigene Kugel wird den blauen Innenkreis vorgspielt
- 1 Punkt = eigene Kugel wird den grünen Außenkreis vorgspielt

Aufgabe 3 (max. 9 Punkte):

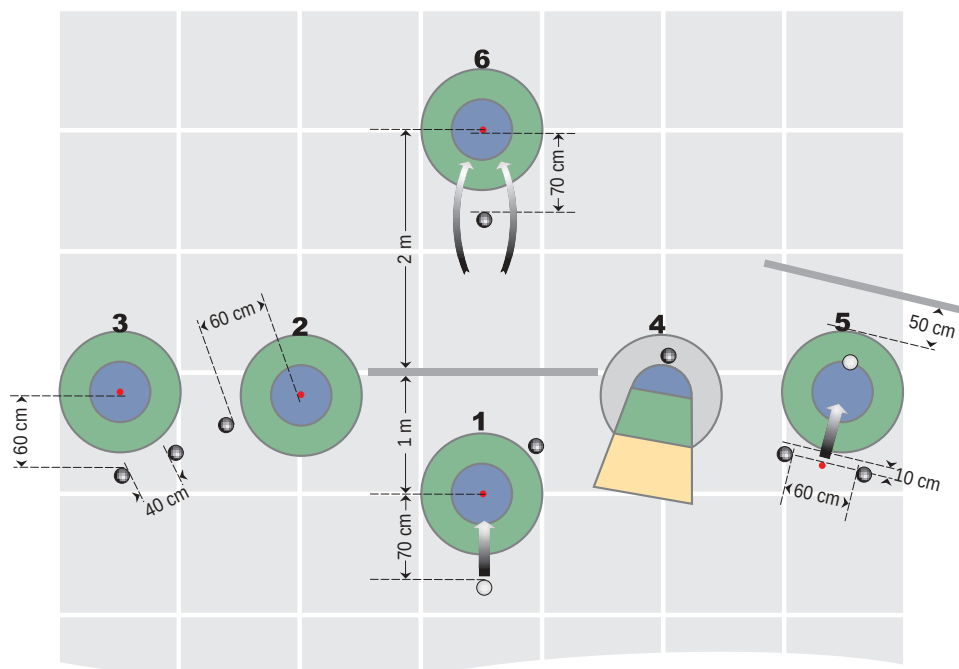
- 3 Punkte = eigene Kugel wird den blauen Innenkreis vorgspielt
- 1 Punkt = eigene Kugel wird den grünen Außenkreis vorgspielt
- 0 Punkte = wenn eine der Hinderniskugeln berührt wird

Aufgabe 4 (max. 12 Punkte):

- 3 Punkte = im blauen Bereich
- 2 Punkte = im grünen Bereich
- 1 Punkt = im gelben Bereich
- 1 Bonuspunkt = gespielte Kugel liegt press an der Gegnerkugel

Aufgabe 5 (max. 12 Punkte):

- 3 Punkte = Cochonnet Kugel wird den blauen Innenkreis vorgspielt
- 1 Punkt = Cochonnet Kugel wird den grünen Außenkreis vorgspielt



Entfernungen Minimes Übung 1 = 5 m, Übung 2 und 4 = 6 m, Übung 3 und 5 = 6,5 m, Übung 6 = 8 m					
Entfernungen Cadets Übung 1 = 6 m, Übung 2 und 4 = 7 m, Übung 3 und 5 = 7,5 m, Übung 6 = 9 m					
Entfernungen Juniors Übung 1 = 7 m, Übung 2 und 4 = 8 m, Übung 3 und 5 = 8,5 m, Übung 6 = 10 m					
Punktwertung					1 Punkt (Gelb)
					2 Punkte (Grün)
					3 Punkte (Blau)

- 1 Bonuspunkt = gespielte Kugel macht Punkt auf die Gegnerkugeln
- 0 Punkte = die gespielte Kugel überrollt die Begrenzungslinie hinten

Aufgabe 6 (max. 9 Punkte):

- 3 Punkte = im blauen Bereich
- 2 Punkte = im grünen Bereich
- 0 Punkte = wenn die gespielte Kugel vor der 2 m vor dem Cochonnet aufgezeichneten Linie aufsetzt oder die Hinderniskugel berührt.

Punktwertung

1. Übung				
2. Übung				
3. Übung				
4. Übung				
5. Übung				
6. Übung				
Total Legen/ Übertrag				

Schießprüfung

1. Aufgabe: einzelne Kugel schießen
2. Aufgabe: dunkle Kugel schießen
3. Aufgabe: hintere Kugel schießen
4. Aufgabe: einzelne Kugel schießen (weit)
5. Aufgabe: mittlere Kugel schießen
5. Aufgabe: Cochonnet schießen

Positionierung:

Siehe Maßskizze rechts.

Durchmesser der Zielkreise: 1 m. Eine der Kugeln (Cochonnet) befindet sich immer im Kreismittelpunkt.

Ablauf:

Pro Aufgabe 3 Versuche, also insgesamt 18 Schüsse.

Bewertung:

Alle Schüsse, die vor dem Zielkreis aufsetzen, sind ungültig – ausgenommen der Schuss auf das Cochonnet.

Übungen 1 bis 5

1 Punkt: Die schwarze Treffkugel wird berührt oder getroffen, bleibt aber im Kreis liegen.

1 Punkt: Die schwarze Treffkugel wird getroffen und berührt oder bewegt danach eine der hellen Kugeln. Gleiches gilt, wenn die Schusskugel nach einem Treffer auf die schwarze eine helle Kugel berührt oder bewegt.

3 Punkte: Gelungener Treffer, getroffene Kugel liegt außerhalb des Kreises.

5 Punkte: Gelungener Treffer, getroffene Kugel liegt außerhalb des Kreises und die Schusskugel bleibt innerhalb (Carreau).

0 Punkte:

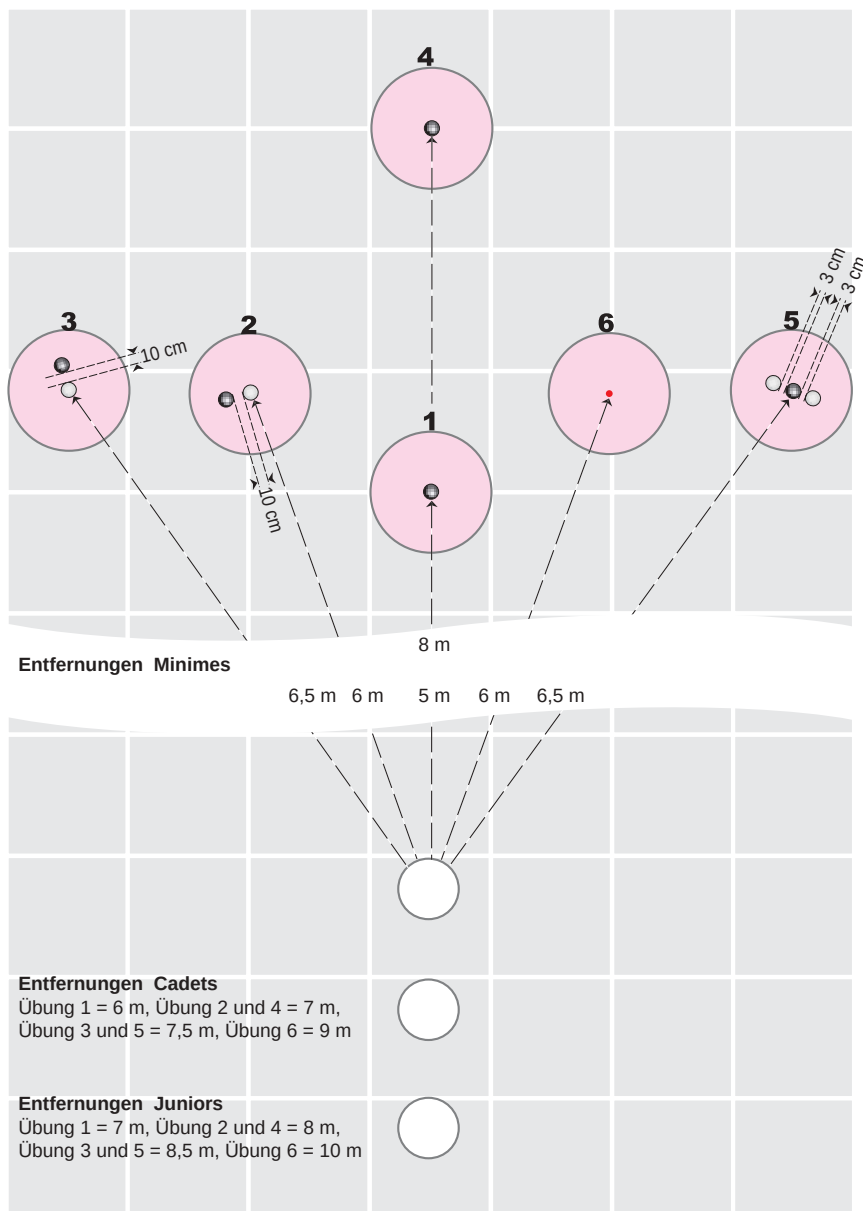
Wenn die helle Kugel vor der dunklen berührt wird (Aufgabe 2, 3 und 5) – gibt es 1 Punkt.

Übung 6

3 Punkte: Das Cochonnet wird berührt oder getroffen, bleibt aber innerhalb des Kreises liegen.

5 Punkte: Gelungener Treffer, das getroffene Cochonnet liegt außerhalb des Kreises

Maximale Punktzahl bei allen Übungen: 90 Punkte.



Punktewertung

Übertrag Legen				
1. Übung				
2. Übung				
3. Übung				
4. Übung				
5. Übung				
6. Übung				
Total Legen/Schießen				

Werden insgesamt 55 Punkte erreicht, gilt die Prüfung mit der Auszeichnung **Boule d'Or** (Pétanque-Sportabzeichen in Gold) als bestanden.